

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde im KFV Schleswig-Flensburg

Das Jahr 2017 begann für den Vorstand, den Jugendausschuss und die Jugendabteilungen der Vereine mit einem Schock, als wir im Februar den Verlust von Reinhard Jacobsen verkraften mussten. Noch aus Bezirkszeiten, über den KFV Flensburg bis zum KFV Schleswig-Flensburg war Reinhard in der Jugendarbeit aktiv.

Dem Jugendausschuss ist es unter großer Mithilfe von Björn Ketelsen gelungen, die laufende Hallenrunde zu Ende zu führen. Aus diesem Verlust entstand der Gedanke, das Qualifikationsturnier zur Hallenlandesmeisterschaft der A-, B- und C-Jugend „Reinhard-Jacobsen-Gedächtnis-Turnier“ zu nennen, die erste Auflage wurde am 17.12.2017 durchgeführt und die vom KFV-Vorstand bereitgestellten Wanderpokale zieren nun die Vereinsheime der Gewinner.

Sehr zufrieden können wir mit den Leistungen sein, die die Vereine aus unserem KFV in den oberen Ligen zeigen.

Die Strukturreform im SHFV ist voll angelaufen, die Spielklassenreform hat uns im Sommer alle in Atem gehalten. Es gibt bestimmt noch Verbesserungs- und Diskussionsbedarf, im Großen und Ganzen haben sich die Vereine jedoch positiv zu den Veränderungen geäußert.

In Vorbereitung auf den außerordentlichen Verbandstag im Juni mussten wir einen außerordentlichen Kreistag durchführen, um die vorgelegten Anträge zu prüfen. Die in großer Zahl erschienenen Vereinsvertreter handelten die Tagesordnung zügig ab.

Dabei mussten auch einige personelle Entscheidungen getroffen werden. Unser Sportfreund „Luggi“ Leitner trat nicht wieder an, für ihn leitet nun Norbert Liebenow den Herrenspielausschuss, Nachfolger von Alwin Henter für den Frauen- und Mädchenausschuss konnte Markus Nahs gewonnen werden. Alwin bleibt uns aber im Jugendausschuss erhalten. Die Tätigkeiten für SH-kickt-Fair, Schulfussball und Ehrenamt werden nun zentral vom Präsidium verwaltet. Mit großer Mühe ist es gelungen, den Bereich „Qualifizierung“ vor Ort zu behalten, Ansprechpartner ist Hauke Sommer, der erste Lehrgang wurde schon durchgeführt.

In der Zeit seit dem o.a. Verbandstag hat sich jedoch gezeigt, dass nicht alles, was theoretisch vorliegt, praktisch umsetzbar ist.

So gab es auf den Präsidiumssitzungen (vormals Beirat) schon sehr emotional geführte Redebeiträge und dabei wurde eines deutlich: Nicht alles wird Bestand haben, was im Sommer beschlossen wurde. Der ordentliche Verbandstag 2019 wird also sehr interessant.

Auf der Präsidiumsklasur im November wurde uns dann von der Lohnsteuerauswertung des Finanzamtes Kiel berichtet, die tiefgreifenden Veränderungen in den Abrechnungsabläufen der Ausschüsse, aber auch jedes einzelnen Schiedsrichters und Funktionsträgers gebracht haben.

Sehr zufrieden bin ich mit der Entwicklung der Feldverweise auf den Plätzen. Zufrieden in der Hinsicht, dass es immer weniger Verfahren wegen groben Unsportlichkeiten und keines wegen Tätlichkeit gegenüber einem Schiedsrichter gegeben hat. Die schlechten Werte der Vorjahre scheinen doch einige aufgerüttelt zu haben.

Im Moment läuft die Hallenrunde und es hat sich gezeigt, der „Macher“ Reinhard fehlte. Der Vorsitzende des Jugendausschusses, Sven Bockmeyer, hatte einen Sommer lang Zeit, sich umzusehen und hat adäquaten Ersatz gefunden. Mit Björn Ketelsen und Arne Müller haben zwei Sportfreunde diese Aufgabe übernommen und wir wünschen ihnen gutes Gelingen.

Mein großer Dank gilt allen Fußballfreunden für die gute Zusammenarbeit 2017 und ich hoffe, dass wir gemeinsam 2018 für einen guten und fairen Fußball wirken werden.

Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit, einen rauschenden Wechsel nach 2018 und hoffe, dass wir uns in der einen oder anderen Halle oder auf den Fußballplätzen treffen und gute Gespräche führen werden.

Mit sportlichen Grüßen



Volker Schlehahn
1. Vorsitzender